

Ich bin Rübezahl

Hallo,
ich bin Vanilla, das
Kaninchen, und
das ist Rübezahl, mein
bester Freund

Vanilla

... das Kaninchen

Du interessierst Dich für uns Kleintiere?

Sicher bist Du uns Hoppelmännern- und -frauen und anderen Kleintieren bei Deinen Freunden oder auch in Zoofachgeschäften begegnet.

Leider ist mir zu Löffeln gekommen, dass wir Tiere mittlerweile sogar im Baumarkt als Ware angeboten werden. Als ob wir nichts anderes als Schrauben oder Fliesen wären! Kein Wunder, dass uns die Menschen dann auch genauso "entsorgen" wie Bauabfall!

Bestimmt möchtest Du nicht zu solch verantwortungslosen Tierhaltern gehören, sondern Dich vorher

genau informieren, ehe Du Dich für uns "Zwerge" entscheidest.

Nun, dann mal die Löffel, Entschuldigung, ich meine natürlich die Ohren gespitzt!

Rübezahl und ich erzählen Dir hier, was Du über Kaninchen & Co wissen solltest.





Viel Bewegung ist für uns das Allerwichtigste!

Wir rennen, hüpfen und schlagen Haken. Ob wir das alles in einem Käfig machen können?

Nein, eben nicht! Die Menschen glauben nur, solch ein umgittertes Viereck würde uns zum Leben reichen.

Stattdessen möchten wir, vor allem in der warmen Jahreszeit, ein großes Gehege mit Auslaufmöglichkeit bewohnen.

Bedenke:

Ein einigermaßen geräumiger Käfig kostet viel mehr als das, was Du beim Kauf für uns Tiere bezahlst.

Hier sind noch mehr Tipps:

Niemals möchten wir einzeln gehalten werden. Das ist eine Strafe für uns, wie für einen Menschen die Einzelhaft im Gefängnis. Gib uns mindestens einen Gefährten. Für mich als Kaninchen ist einzeln zu leben Tierquälerei! Auch ein Meerschweinchen als Gesellschaft ist für mich unpassend. Diese kleinen Gesellen haben ganz andere Bedürfnisse und Vorlieben als wir.

Wir Kaninchendamen können mehrmals im Jahr Junge bekommen.

Daher lass das Männchen kastrieren, das heißt unfruchtbar machen.

Das macht der Tierarzt. Nein, keine Angst, das ist nicht schlimm. Im Gegenteil, die Kaninchenherren sind, wenn sie kastriert sind, viel friedfertiger und ausgeglichener.

Wenn wir im Haus leben,

können wir uns zwar einige Stunden im Käfig aufhalten, brauchen dann aber unseren Auslauf in Deinem Zimmer. Leider sind wir nicht ganz stubenrein. Du solltest in unserer Nähe bleiben, wenn wir Dein Zimmer "unsicher" machen. Schließlich nagen wir besonders gerne. Richtig gefährlich für Dich und uns kann es werden, wenn wir elektrische Kabel benagen! Deswegen, weg mit allen Stromkabeln!



Auf den Arm genommen, **zappeln und kratzen wir schon mal** (wir haben recht scharfe Krallen!). Falls Du uns gar nicht in Ruhe lässt, beißen wir eben. Denn wir können Dir leider nicht zurufen: "Hör auf damit".

Aber wir sind nun mal keine Stofftiere!



Hier mümmel ich Dir ...

... etwas über Ratten, Hamster und Meerschweinchen



Nichts gegen die putzigen **Hamster**, aber sie schlafen tagsüber. Erst am Abend werden sie munter und "wurschteln" die ganze Nacht in ihrem Käfig herum. Deswegen nennt man sie nachtaktive Tiere. Du aber solltest ausgeschlafen zur Schule kommen! Von einem Hamster als Hausgenossen rate ich Dir daher dringend ab!

Ratten sind freundliche Tiere, aber auch sie sind am liebsten abends und nachts unterwegs. Die Heimtierratten stammen von Labortieren ab (mit den Tieren werden schreckliche Tierversuche gemacht). Sie erkranken daher häufig und werden oft nur zwei Jahre oder weniger alt. Du wärest sicher traurig, wenn Du Dein geliebtes Haustier schon so bald wieder verlierst!

Ja, ich gebe zu, **Meerschweinchen** sind um einiges friedlicher und umgänglicher als wir Kaninchen. Auch wenn sie uns sonst in vielem ähneln. Sie können lernen, Dir Futter aus der Hand zu nehmen und sich von Dir vorsichtig streicheln zu lassen - ohne dass Du sie aus ihrem Käfig/Gehege nimmst. Wenn Du ein Männchen und ein Weibchen hast, vermehren sie sich schnell. Deshalb - Du weißt schon - männliche Tiere unbedingt kastrieren lassen!

Andere Kleintiere eignen sich gar nicht als Gefährten für Kinder.

Wir Kleintiere wünschen uns von Dir :

- dass Du uns gewissenhaft pflegst
- dass Du die Kosten für einen Tierarztbesuch nicht scheust, falls wir krank werden
- dass Du uns nicht bedrängst
- dass Du für uns immer ganz viel Zeit hast
- dass Du Dich an unserem natürlichen Verhalten freust
- dass Du uns viel, viel Liebe entgegenbringst!

- dass Du uns nicht stundenlang allein in einen kleinen Käfig sperrst und wegschließt wie ein Spielzeug, das Dich gerade langweilt



So nicht!

Du wirst uns diese Wünsche erfüllen?! Dann besuche am besten mit Deiner Familie ein Tierheim. Hier warten viele von uns kleinen Heimtieren auf ein neues, schönes Zuhause.

Und vergiss nicht:

Wir Kleintiere sind niemals Knuddeltiere, auch wenn wir noch so niedlich aussehen! Du musst vorsichtig und geduldig mit uns umgehen. Wir sind Tiere, die viel Arbeit machen. Du musst unser Gehege oft reinigen, mindestens einmal die Woche, weil sich sonst im Zimmer (ich gebe es ungern zu) ein sehr unangenehmer Geruch breit macht. Du musst Dir Zeit nehmen, um Grünfutter zu pflücken und Obst und Gemüse einzukaufen.

